

Aufgabensammlung Praktische Arbeiten

Beruf: Landwirtin / Landwirt EFZ

Positionsnote: Pflanzenbau

Anleitung für die Experten

Für die Prüfung praktische Arbeiten der Positionsnote Pflanzenbau sind 120 Minuten vorgesehen.

Aus der nachfolgenden Sammlung sind durch die Experten entweder drei lange oder zwei kurze und zwei lange Aufträge auszuwählen. Für die langen Aufträge stehen im Durchschnitt rund 40 Minuten für die kurzen Aufgaben rund 20 Minuten zur Verfügung. Je nach Aufgabe und Situation kann die Bearbeitungszeit etwas variieren.

Die Aufgabenstellung erfolgt mündlich und beginnt mit einer situationsgerechten Hinführung. Der/die Kandidat/in erledigt verschiedene Arbeiten gemäss Auftrag und erklärt gleichzeitig, warum er/sie was wie macht.

Die Experten hören zu, beobachten und protokollieren. Sie erhalten dazu ein separates Protokollblatt. Hier werden Gesprächsverlauf, Kommentare, Teilnoten sowie gegebenenfalls Zusatzfragen festgehalten und am Schluss die Gesamtnote festgelegt. Das Notenraster ist auf dem Protokollblatt vorgegeben.

Erlaubte Hilfsmittel: Eigene Lerndokumentation und die bei den Aufgaben erwähnten Materialien.

Zur Abgrenzung der Prüfungsinhalte gelten die Bildungsziele Lehrbetrieb gemäss Bildungsplan. Allgemeine Angaben zum Qualifikationsverfahren finden sich in der Wegleitung zum Qualifikationsverfahren. Bildungsplan und Wegleitung sind auf der Homepage von AgriAliForm einsehbar: <http://www.agri-job.ch/de/berufsfeld1.html>

Aufgabensammlung

Nummer: 1

Aufgabencode: EFZ_A_3_p

Positionsnote: Pflanzenbau

Aufgabentitel: Bodenfruchtbarkeit erhalten

Zeit: lang kurz

Aufgabenstellung

In der Lokalzeitung ist ein Artikel mit dem Titel „Bauern zerstören unsere Böden“ mit dem Foto eines grossen Druckfasses erschienen.

Nun hat Ihr Chef die beiden verantwortlichen Journalisten auf seinen Hof eingeladen. Sie sollen nun den beiden Journalisten (=Experten) einen Rundgang über den Betrieb machen und ihnen die getroffenen Massnahmen zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit aufzeigen.

- Machen Sie mit den „Experten“ (=Journalisten) einen kurzen Rundgang durch Ihren Lehrbetrieb und zeigen Sie anhand von vorhandenen Geräten und Gegenständen auf, was der Betrieb zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit alles unternimmt. (Schutz vor Verdichtungen und Schadstoffen, Erhaltung des Gehaltes an organischer Substanz, usw.)
- Zeigen Sie anhand einer Ackerparzelle auf, wie das Risiko von Verschlammung und Erosion reduziert wird.
- Weisen Sie auch auf eventuell noch vorhandene Schwachstellen hin.

Erlaubte Hilfsmittel

- Lerndokumentation

Erwartete Handlung / Lösung / Antwort

- Zeigt und erklärt betriebliche Massnahmen zur Reduktion des Bodendrucks (Breitreifen, Doppelräder, Druckreduktion, Bearbeitung nur wenn Boden tragfähig, usw.)
- Zeigt und erläutert anhand einer Parzellenoberfläche die getroffenen Massnahmen zum Schutz des Bodens vor Verschlammung und Erosion.

Nummer: 2

Aufgabencode: EFZ_A_17_p

Positionsnote: Pflanzenbau**Aufgabentitel:** Gülle ausbringen**Zeit:** lang kurz

Aufgabenstellung

Ihr Lehrmeister erteilt Ihnen den Auftrag, auf der Parzelle m³/ha Gülle auszubringen.

- Bereiten Sie alles vor, dass Sie mit der Beladung des Güllefasses /dem Verschlauchen der Gülle beginnen können.
- Melden Sie, wenn alles bereit ist und beurteilen Sie anschliessend den von Ihnen eingerichteten Arbeitsplatz
- Beladen Sie das Güllefass / Beginnen Sie mit dem Verschlauchen
- Bringen Sie auf der vorgegebenen Parzelle ein Fass Gülle (Verschlauchung: eine bekannte Menge Gülle) aus.
- Beurteilen Sie anschliessend Ihre Arbeit und leiten Sie wenn notwendig die richtigen Korrekturmassnahmen ein.

Erlaubte Hilfsmittel

- Lerndokumentation
- Güllegrube mit Rührwerk
- Güllefass mit Traktor / Gülleverschlauchung

Erwartete Handlung / Lösung / Antwort /

Beurteilt werden das fachgerechte und sichere Handhaben der Technik, die Effizienz, der Unfall- und Umweltschutz sowie die Fähigkeit zur kritischen Beurteilung der ausgeführten Massnahmen. Bei der Beurteilung des Kandidaten / der Kandidatin wird immer auch die Arbeits-Effizienz (Leistung) und die Einhaltung der vorgeschriebenen Massnahmen zum Schutz vor Unfällen mit einzubeziehen.

Nummer: 3

Aufgabencode: EFZ_A_18_p

Positionsnote: Pflanzenbau

Aufgabentitel: pulvérisation

Zeit: lang kurz

Aufgabenstellung

Vous avez une culture (par ex. du maïs) dans laquelle vous devez appliquer un produit phytosanitaire (par ex. un herbicide). A l'aide du pulvérisateur disponible, effectuez tous les réglages nécessaires pour réaliser une pulvérisation respectant l'environnement et l'utilisateur.

- Vous calculez les quantités d'eau et de produit nécessaires pour préparer la bouillie. Vous choisissez le volume, la pression et la vitesse d'avancement du tracteur.
- Vous préparez la bouillie, vous l'appliquez, vous éliminez les restes de bouillie, vous rincez le pulvérisateur.
- Vous expliquez quelques mesures visant à empêcher la pollution des eaux de surfaces avec les produits phytosanitaires.

Erlaubte Hilfsmittel

- machine à calculer
- L'élève doit être capable de choisir le volume et la pression à l'aide de tabelles ou de disques

Erwartete Handlung / Lösung / Antwort

- A chaque étape, le candidat respecte les mesures de protection de l'environnement et de protection de l'utilisateur.
- Il s'équipe avec des habits de protection.
- Il prépare la bouillie, il l'applique, il élimine les restes de bouillie, il rince le pulvérisateur.
 - o On peut remplacer les produits phytosanitaires avec de l'eau colorée.
 - o Il suffit de traiter 1 ou 2 passages de tracteur (par ex. 1 aller-retour).
 - o Vérifier que l'élève met des gants, des habits de protection, qu'il ne fume pas en travaillant, etc.
 - o Il doit diluer le solde de bouillie à l'aide de la cuve de rinçage et repasser sur la culture, puis rincer le pulvérisateur au champ.
 - o Mesures contre la pollution des eaux de surface : buses antidérive, ne pas traiter lorsqu'il y a trop de vent, bandes de 6 m le long des cours d'eau, lutte contre l'érosion, ne pas traiter avant de fortes pluies, planter des haies le long des cours d'eau, ne pas rincer le pulvérisateur près d'une grille d'égout, etc.